

Sherwood Forest ist ein Landschaftspark, der sich über ein Gebiet von 423 Hektar erstreckt und jährlich von rund 500.000 Touristen besucht wird. Er reicht vom Norden Nottinghams bis zum nördlichen Doncaster in Yorkshire. Einer Sage zufolge soll es sich bei dem Wald um den Rückzugsort und die Heimat des mittelalterlichen Volkshelden Robin Hood gehandelt haben.



Im Sherwood Forest. (Foto F. E. Greene)

## **Heimat von Robin Hood?**

Der Legende nach soll Robin Hood zwischen 1191 und 1234 durch den Wald gestreift sein.

Daran erinnert heute unter anderem das alljährlich im Sommer stattfindende *Robin Hood Festival*, das seinen Besuchern über eine Woche hinweg mittelalterliche Atmosphäre vom Allerfeinsten vermittelt.



Holzchnitt von Robin Hood und Maid Marian. 17. Jahrhundert.

Der „heutige“ Sherwood Forest, übrigens nur ein Bruchteil des mit Robin Hood in Verbindung gebrachten Waldes, ist ein so genannter *country park*. Der Park wurde 1969 erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und steht seit 2002 unter Naturschutz. Ursprünglich handelte es sich bei Sherwood Forest um einen riesigen Jagdwald des Königs,

der sich über mehrere angrenzende countys erstreckte.

## **Die „Major Oak“: Fast 1000 Jahre alt**



Major Oak im Dezember 2006. (Foto Marcin Floryan)

In der Nähe des Dorfes Edwinstowe, mitten im Sherwood Forest, Nottinghamshire, steht die „Major Oak“, eine riesige Englische Eiche, die in Deutschland „Deutsche Eiche“ genannt wird. Sie soll Robin Hood als Versteck und „Hauptquartier“ gedient haben. Der Baum ist ca. 800 bis 1.000 Jahre alt, hat einen Umfang von 33 Fuß (ca. 10 Meter) und wiegt schätzungsweise 23 Tonnen. Obwohl es außer dieser Eiche noch andere Jahrhunderte alte Bäume in Sherwood Forest gibt, ist dieser Baum wohl der eindrucksvollste.

So eindrucksvoll jedenfalls, dass man bereits seinen Fortbestand gesichert hat. Denn 2003 wurden in Dorset Hunderte von Setzlingen des legendären Baumes gepflanzt. Zu Forschungszwecken soll daraus ein kleiner Wald entstehen.

*sh*